

**Warum sich E-Antriebe durchsetzen****7. E-MOTIVE Expertenforum bringt 190 Experten zusammen und zeigt neueste Entwicklungen und Trends rund um elektrische Antriebe.**

Frankfurt, 16.06.2015: E-Maschinen sind auf dem Weg zum Standardantrieb. Diese zentrale Botschaft zeigte das 7. E-MOTIVE Expertenforum unter dem Motto „Wissen was uns morgen antreibt“ in Maisach. „Ich bin durch und durch Verbrennungsmotoren-Entwickler. Doch ich liebe elektrische Antriebe. Ich weiß, die setzen sich durch“, sagte Markus Duesmann, Leiter des Bereichs Antriebsentwicklung bei der BMW Group, in seiner Keynote im Rahmen des Expertenforums.

Rund 200 Experten aus Maschinen- und Anlagenbau, Zuliefer- und Automobilindustrie sowie Elektrotechnik kamen vom 9. bis 10. Juni 2015 an der BMW Driving Academy Maisach bei München zusammen, um sich zu Themen und Trends aus den Bereichen Antriebskonzepte, Batteriesysteme sowie zu den Anforderungen und Möglichkeiten neuer Produktionstechnologien anwendungsübergreifend zu informieren.

Hochkarätige Redner und spektakuläres Rahmenprogramm

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch hochkarätige Beiträge zur Bedeutung der E-Antriebe für eine zukunftsfähige Mobilität. Hierzu sprachen unter anderem Birgit Hofmann, Leiterin des Referates „Umweltinnovationen und Elektromobilität“ im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und Volker Hansen, Geschäftsführer der EM-motive GmbH.

Neben den fachlichen Beiträgen bot der Kongress den Teilnehmern eine besondere Gelegenheit innovative und dynamische Elektromobilität live zu erleben. Parallel zu den Vorträgen standen Probefahrten auf der BMW Teststrecke mit verschiedenen Batterie- und Plug-In Fahrzeugen auf dem Programm. Darunter der BMW i8, BMW i3, BMW C Evolution Elektroroller und das Elektro-Erprobungsfahrzeug aus dem gemeinsamen EVD1-Projekt von E-Cars und dem Automobilzulieferer ZF Friedrichshafen AG.

Vernetztes Wissen für eine erfolgreiche Branche

Mit acht technologiebezogenen Vortragssessions bot die Wissensveranstaltung einen umfassenden Überblick zu den aktuellen Themen der Forschung und der Teilbereiche der elektrischen Antriebstechnik. Nachfolgende Vertiefungssessions ermöglichten den Teilnehmern die direkte Diskussion rund um die Vortragsthemen und einen interaktiven Austausch. Durch die systematische Vernetzung von Industrie und Forschung entstanden noch während der Veranstaltungstage neue Ideen für zukünftige Forschungsprojekte im E-MOTIVE Netzwerk.

„Das E-MOTIVE Expertenforum ist genau das, was der Name verspricht. Auf der Veranstaltung treffen die Experten aus allen Bereichen der E-Mobilität zusammen und man erhält eine optimale Gelegenheit zum interdisziplinären Austausch. Das Expertenforum ist so ein hervorragender Impulsgeber für innovative Konzeptideen und neue Synergien“, äußerte sich Dr. Bernd Vahlensieck, Leiter Vorentwicklung Antriebe bei der ZF Friedrichshafen AG.

**Pressekontakt**

Tobias Hitzel
FVA GmbH
Telefon 069 / 6603-1129
E-Mail: tobias.hitzel@fva-service.de

Über E-MOTIVE

Im VDMA-Forum Elektromobilität bündeln über 20 Fachverbände, Foren und Forschungsvereinigungen des VDMA ihre Kompetenzen. Auf diese Weise decken sie gemeinsam das Zukunftsfeld Elektromobilität aus Sicht des Maschinen- und Anlagenbaus umfassend ab. Das Forum ist zentraler Ansprechpartner für alle Aktivitäten rund um die Elektromobilität und zeigt die Schlüsselposition auf, die der Maschinenbau für die Entwicklung der Elektromobilität einnimmt.

Internet: elektromobilitaet.vdma.org

Über die FVA

Die FVA (Forschungsvereinigung Antriebstechnik e. V.) ist das weltweit traditionsreichste und größte Innovationsnetzwerk in der Antriebstechnik. Seit 1967 arbeiten Industrieentwickler und wissenschaftliche Forscher gemeinsam an vorwettbewerblichen Grundfragen der Antriebstechnik. Diese Form der industriellen Gemeinschaftsforschung liefert die Basis für Produktinnovationen der über 200 FVA-Mitglieder.

Internet: fva-net.de

Über die FVV

Seit 1956 fördert die FVV die Forschung und Entwicklung im Bereich Verbrennungskraftmaschinen. Oberstes Ziel ist die kontinuierliche Optimierung der Wirkungsgrade und Emissionswerte von Motoren und Turbinen – zum Vorteil von Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft. Die FVV-Mitglieder sind kleine, mittlere und große Unternehmen der Branche: Automobilunternehmen, Motoren- und Turbinenhersteller sowie deren Zulieferer.

Internet: fvv-net.de